

Young Hearts Outtakes

Von Ran34

Haku + Technik = ???

Nach langen Diskussionen hat Haku endlich zugestimmt, dass ihre Welpen einen Computer zum Geburtstag bekamen.

Ein paar Tage nach Erhalt des stark umkämpften Geschenkes, rief die dreizehnjährige Mai aus ihrem Zimmer: „Papa!“, als keine Antwort kam, rief sie nochmals mit mehr Nachdruck.

„Mai! Wie oft habe ich dir schon gesagt, dass du herunter kommen sollst, wenn du etwas willst?“, plötzlich hörte man lautes Gepolter, als Mai die Treppen hinunter eilte und zu ihrem Vater lief, der nur den Kopf schüttelte.

„Papa! Ich habe meinen Namen gegooglet und...“, sie stockte, als sie den irritierten Blick ihres Vaters sah: „Was ist gegooglet?“, fragte Haku.

„Google ist eine Suchmaschine, in die du etwas eingibst und dann kommen da ganz viele Internetseiten.“, Haku schwirrte sichtlich der Kopf. Was war eine Suchmaschine und was eine Internetseite?

„Oh man, Papa! Komm mal mit.“, sie nahm ihn bei der Hand und führte ihn in ihr und Hotarus Zimmer. Sie war heute mit Haku allein, weil Hotaru mit Nola und Fia bei Malika war, während Jack brav auf der Arbeit saß. Mai ließ den Blondinen neben sich Platz nehmen, sodass dieser auf den Bildschirm schauen konnte: „Das ist Google und schau mal, wenn ich meinen Vornamen eingebe und auf suchen gehe, dann komme ich auf Wikipedia. Das ist so etwas, wie ein Online-Lexikon.“, erklärte sie und erntete ein „Ah!“ von dem Mann neben ihr.

„Schau mal und da steht, dass mein Name in Deutschland der Name eines Monats ist, also dem Mai.“

„Oh! Das ist ja fast, wie ein Buch!“, sagte er überrascht und begann den Eintrag zu lesen. „Den Namen hat dein Vater für dich ausgesucht, aber ich habe mir schon so etwas in der Art gedacht... und was passiert, wenn ich darauf gehe?“

„Nicht! Das ist Hotarus Tab.“, versuchte sie Haku aufzuhalten und schlug peinlich berührt die Augen nieder, als es zu spät war. Haku besah sich die Seite und errötete leicht: „Okay, den hier konfisziere ich erst mal!“, er zog alle Stecker von dem Ding ab und schleppte den Laptop mit. Er wusste nicht recht, was er machen sollte, weshalb er Mai einen Zettel auf den Tisch legte, dass er kurz bei Miron war.

Bei Miron angekommen klopfte er unruhig an dessen Tür. Verwundert öffnete dieser ihm: „Haku! Was machst du denn hier?“

„Hier. Ich möchte, dass du es irgendwie machst, dass Mai und Hotaru nicht mehr alle Seiten angucken können.“, sagte er und hielt ihm den Laptop demonstrativ entgegen. Schmunzelnd nahm Miron diesen entgegen und bat Haku herein.

„Hast du das Stromkabel dabei? Der Laptop ist fast leer.“

„Uhm... da waren so viele Kabel, ich habe sie einfach alle abgemacht.“, gestand er.

„Okay, vielleicht habe ich noch ein passendes Kabel da. Setz dich, das dauert eine kleine Weile.“, Haku nickte, während er sich setzte und dem anderen Wolf zusah, wie er ein Kabel nach dem anderen in die Hand nahm. Schließlich fand er ein passendes und schloss den Laptop an: „Ah, ich sehe schon, was dich beunruhigt. Ich kann dir eine Sperre einbauen, sodass sie bestimmte Begriffe nicht mehr suchen können und bestimmte Internetseiten nicht mehr funktionieren. Gibt es noch irgendetwas, was du sperren möchtest?“

„Nein, soweit ich weiß nicht, aber kannst du mir vielleicht aufschreiben, wie ich noch weitere Seiten sperren kann? Ich möchte, dass sich unsere Kinder ihr Wissen nicht mit diesem Ding aneignen, sondern sie sollen mich fragen.“

„Aber was ist, wenn sie dich Dinge fragen, die du nicht weißt?“

„Dann gehe ich in die Bibliothek und lese die Dinge dort nach, bevor ich ihnen eine Antwort gebe. Ich bin zwar nie zur Schule gegangen, aber ich bin nicht dumm und kann lesen, schreiben und rechnen.“

„Das weiß ich doch, aber vielleicht solltest du dich doch mal mit einem Computer anfreunden... Weißt du was? Ich leihe dir meinen ebook-Reader. Die Bedienung ist ganz einfach. Das ist ein Gerät, wo Bücher drin sind.“

„Und wie bekomme ich die da raus?“

„Die holst du nicht raus. Schau mal. Du machst ihn an, dann gehst du mit dem Finger auf Bücher und kannst dir dort ein Buch aussuchen. Moment, ich werde dir noch ein paar Fachbücher hier drauf ziehen, dann brauchst du nicht in die Bibliothek laufen.“, er schloss das Gerät an und zog noch ein paar Bücher, von denen er dachte, dass Haku sie gebrauchen konnte, darauf: „Hier, viel Spaß damit. Du kannst ihn ruhig eine Weile behalten, das ist mein alter, aber Sam wollte noch ein Buch darauf lesen, das ich nicht mehr auf dem PC habe.“

„Okay, danke. Aber sag mal, wie läuft es eigentlich mit Sam und dir? Ich meine, ihr seid ja jetzt auch schon 8 Jahre zusammen.“

„Es läuft ganz gut bei uns, auch wenn wir oft diskutieren.“

„Und wann können wir uns bei euch mal auf Nachwuchs freuen?“, fragte er ihn

neckend.

„Haku, du klingst, wie meine Mutter... wir haben ehrlich gesagt nicht vor, Kinder zu bekommen.“, das überraschte den Blonden nun wirklich, immerhin war Sam Kindergärtnerin.

„In Sams Familie sind des Öfteren behinderte Kinder zur Welt gekommen und wir wissen nicht, ob wir das könnten. Ein Kind braucht viel Aufmerksamkeit und Zeit und das ist etwas, was wir beide nicht viel haben, weshalb wir dich auch dafür bewundern, dass du drei Kinder großziehst, dich ums Rudel kümmerst und arbeiten gehst, immerhin ist Jack ja fast den ganzen Tag auf der Arbeit.“

„Ihr dürft aber nicht vergessen, dass ich Hilfe habe und hatte, sonst könnte ich das wohl auch nicht. Und die Tatsache, dass Daniel oder Jolie auf die beiden aufpassen, wenn ich bei ihnen aushelfe, darfst du auch nicht außer Acht lassen.“

„Natürlich weiß ich das, aber du solltest mal lernen, ein Kompliment zu akzeptieren, Haku Bannistor.“, Haku errötete leicht, denn es war noch immer ungewohnt, den Nachnamen seines Liebsten zu tragen, wo sie doch erst vor so kurzem geheiratet hatten.

„Danke, das weiß ich selbst... aber ich werde jetzt nach Hause gehen, ich sollte Mai nicht so lange allein lassen.“

„Mach das... und Haku? Sei nicht so streng zu Hotaru und hör dir erst einmal an, warum er sich diese Seite angesehen hat.“

„Ich frage dich einfach mal nicht, woher du das weißt, aber ich werde deinen Rat beherzigen.“

Als sein Sohn am späten Nachmittag nach Hause kam, stellte er ihn zur Rede und wie so oft sollte Miron recht behalten. Hotaru musste für seinen Zusatzkurs Biologie etwas über die Geburt herausfinden. Dass in dem Artikel dann natürlich auch etwas über die Zeugung stand, erklärte sich von selbst.